

# Für Kunst, Kultur und Denkmalpflege

**Bamberg** - Die Stiftung der Sparkasse Bamberg für Kunst, Kultur und Denkmalpflege hat zum zweiten Antragstermin Stiftungsmittel in Höhe von 25 100 Euro ausgeschüttet. Nach der ersten Vergabe von knapp 70 000 Euro an 30 Projekte aus Stadt und Landkreis Bamberg können sich die Kulturschaffenden von weiteren acht Projekten über Fördergelder freuen.

Zu den Begünstigten und ihren Projekten zählen: die Stadt Baunach mit ihren „Hölzernen Männern“, die Operette „Im

weißen Rössl“ des E. T. A. -Hoffmann-Theaters Bamberg, der Verein zur Förderung der Kindergärten Gundelsheim e.V. für die A-Capella-Nacht, Rabbinerin Antje Yael Deusel für ihr Sachbuch „Reginas Erbinnen“, die Kreismusikschule Bamberg für einen Flügel in Stegaurach, der Zweckverband Gymnasien Stadt und Landkreis Bamberg für das Clavius-Medaillon, das Wild-Wuchs-Theater Bamberg e.V. für das Theaterstück „Der Geizige“ und die Stadt Bamberg für die Großplastik „Langsamer Traum“ des Künstlers Rui Cha-

fes. „Mit unseren Stiftungsmitteln wollen wir dazu beitragen, die Vielfalt der Kunst, Kultur und Denkmalpflege in der Region Bamberg dauerhaft zu unterstützen und weiter zu entwickeln“, so Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner in der Mitteilung des Kreditinstituts.

Die Sparkassenstiftung zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege wurde im Jahr 1989 gegründet. Seither sind den Angaben der Sparkasse zufolge knapp 3,30 Millionen Euro an über 800 Projekte ausgeschüttet worden. *red*